

Stadtgespräch

Zeitung für Frankfurt (Oder)



WO WIR
IM DIALOG
STEHEN

3 | 2019

Junioren-Weltmeisterschaft:
350 Sportler/-innen beim Bahnrad-
fahren in der Oderlandhalle

Magistrale bewegt:
Abschluss der Veranstaltungsreihe beim
„Autofreien Tag“ am 21. September

*Farbenfroh: Das Ensemble
in der Maxim-Gorki-Straße/
August-Bebel-Straße gehört
zu den vier Nominierten
der Kategorie „Umbau
und Modernisierung“
beim Deutschen
Bauherrenpreis
2020.*



Liebe Leserin, lieber Leser,
sportlich ist unsere Stadt, das wer-
den Sie beim Lesen der vorliegenden
Ausgabe feststellen. Junioren-Welt-
meisterschaft im Bahnradfahren und
Handball sind aber nur zwei Beispie-
le, es gibt unzählige mehr. Wann sind
Sie denn zuletzt mit dem Rad unter-
wegs gewesen? Schauen Sie doch mal
wieder vorbei, beim Ensemble in der
Maxim-Gorki-Straße oder beim „Auto-
freien Tag“. Zunächst viel Spaß beim
Lesen.

Herzlichst
Ihr FRANKO

www.wowi-ffo.de



WOWI für Sie unterwegs Fontane und Chamisso

Muster der Berliner Salons, war 1813 auch Station im Leben von Adelbert von Chamisso. Er schrieb die heute zur Weltliteratur gehörende Novelle „Peter Schlemihls wundersame Geschichte“. Auf Fontane, der erst 1819 geboren wurde, traf er freilich nicht.

Doch auch Fontane kannte Kunersdorf, besuchte 1861 den Ort und berichtet im zweiten Teil seiner „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ von

ander: Das seit vier Jahren im neuen Musenhof untergebrachte Chamisso Museum lädt am 5. Oktober anlässlich des Fontane-Jahres zur Filmvorführung „Frau Jenny Treibel“, Beginn ist um 16:00 Uhr.

Auch in Frankfurt (Oder) kann man Fontane erleben. Er selbst erwähnte die Oderstadt nur einmal, in seinem Roman „Vor dem Sturme“. Dort heißt es: „Es scheint eine große Stadt, größer, als ich dachte.“ Ein erster Eindruck, den Außenstehende vielleicht auch heute noch haben. Aber in der Oderstadt ist viel los: Unter der Marke „FF200 – Fontane.Frankfurt.200“ sind alle Veranstaltungen der Frankfurter Kultureinrichtungen gebündelt.

Theodor Fontane würde 2019 seinen 200. Geburtstag feiern und ist heute noch genauso bekannt, wie zu Lebzeiten. Aber kennen Sie auch Adelbert von Chamisso? – Ein Universalgelehrter wie Fontane. Im Kunersdorfer Musenhof treffen sie aufeinander.

Chamisso- Museum im Kunersdorfer Musenhof

Ruhig ist es in Kunersdorf. Und Grün. 9.000 m² ist der Garten rund um den heutigen Musenhof groß. Er lädt zum Verweilen ein – und zum Träumen: Im 18. Jahrhundert trafen sich in Cunersdorf, damals noch mit C, Bildhauer und Naturforscher, Geisteswissenschaftler und Rechtsgelehrte im örtlichen Schloss. Der legendäre Musenhof, ein Ort des Austausches und der Geselligkeit nach dem

Frau von Friedland und ihrer Tochter, Henriette Charlotte, die dem Musenhof im Kunersdorfer Schloss zur Blüte verhalf. In den Wanderungen heißt es: „[...] alles, was hervorragte, sei es in Staat, Leben, Wissenschaft, fand nach wie vor die gastlichen Tore von Schloß Kunersdorf offen.“ 2019 treffen die beiden Universalgelehrten Fontane und Chamisso in Kunersdorf aufein-

Kommende Veranstaltungen:

- **SOUVENIR 1870: Theaterprojekt auf dem Schienenwege vom 20. bis 22. August in Frankfurt (Oder)**
- **Filmvorführung: Frau Jenny Treibel am 5. Oktober, Chamisso-Museum Kunersdorf**
- **„So und nicht anders“ – Theodor Fontane neu vertont am 18. Oktober, Kleist Forum**
- **Himmlicher Regen auf die Erde – Ausstellung, Eröffnung am 20. Oktober, Kleist-Museum**

Weitere Informationen finden Sie online:

- Über das Chamisso Museum unter www.kunersdorfer-musenhof.de
- Über das Fontane-Jahr unter www.fontane-200.de
- Über Veranstaltungen in Frankfurt (Oder) und Słubice unter www.ohnegrenzen.eu

Freiwillig Gärtnern Fotos von schönen Balkonen



Wer hat die schönste Oase in der Stadt? Die Initiative „Freiwillig Gärtnern“ und die WOWI suchen auch 2019 grüne Vorgärten oder Balkone. Zu den ersten Nominierungen gehört das Beet vom Verein „Miteinander Wohnen“, welches Migrationssozialarbeiterin Anne Funke vorschlug.

„Wir freuen uns auf viele bunte Bilder. Es wird jedes Jahr schwerer, sich für einen Balkon/Vorgarten zu entscheiden“, sagt Anne

Lubetzki von der Initiative. Daher erhalten alle Einsendungen eine kleine Aufmerksamkeit. Die Fotos können per E-Mail an kontakt@wowi-ffo.de oder per Post an Wohnungswirtschaft Frankfurt (Oder) GmbH, Heinrich-Hildebrand-Straße 20b, 15232 Frankfurt (Oder) geschickt werden. Einsendeschluss ist der 15. September 2019, das Siegerfoto wird per Pressemitteilung und auf der WOWI-Homepage veröffentlicht.

WOWI-Sportsponsoring „Moni“ verstärkt FHC

Pass – Sprung – Wurf – Tor! Monika Odrowska ist ein Ass, wenn es um Handball geht. Die Spielerin gehört seit wenigen Tagen zur Mannschaft des Frankfurter HC. »Stadtgespräch« traf sie in ihrer möblierten WOWI-Wohnung.

Handball gehört zum Leben der 31-jährigen Monika Odrowska dazu. Seit mehr als 20 Jahren spielt sie, besuchte in Polen die Sportschule, holte in der 1. Polnischen Liga mit Energa Koszalin die Bronze-Medaille. Für LHK Levanger spielte sie in Norwegen in der 1. Liga, später für die Vulkan Ladys Koblenz in der Bundesliga. Zuletzt gehörte sie zu den Teams in Zwickau und Waiblingen, für die neue Saison wechselt sie an die Oder. Was zunächst wie ein Abstieg in die 3. Liga scheint, ist für Monika Odrowska eine Herausforderung. „Ich war schon am höchsten Punkt, habe in Polen in der ersten Liga und für die Nationalmannschaft gespielt. Was mir aber noch nie gelungen ist, ist ein Aufstieg“, sagt sie. Dass der FHC sich genau dieses Ziel gesetzt hat, spornt sie an. „Einfach

so spielen, das macht keinen Spaß. Man braucht eine Richtung, nur dann kann man sich weiterentwickeln“, ist sie überzeugt.

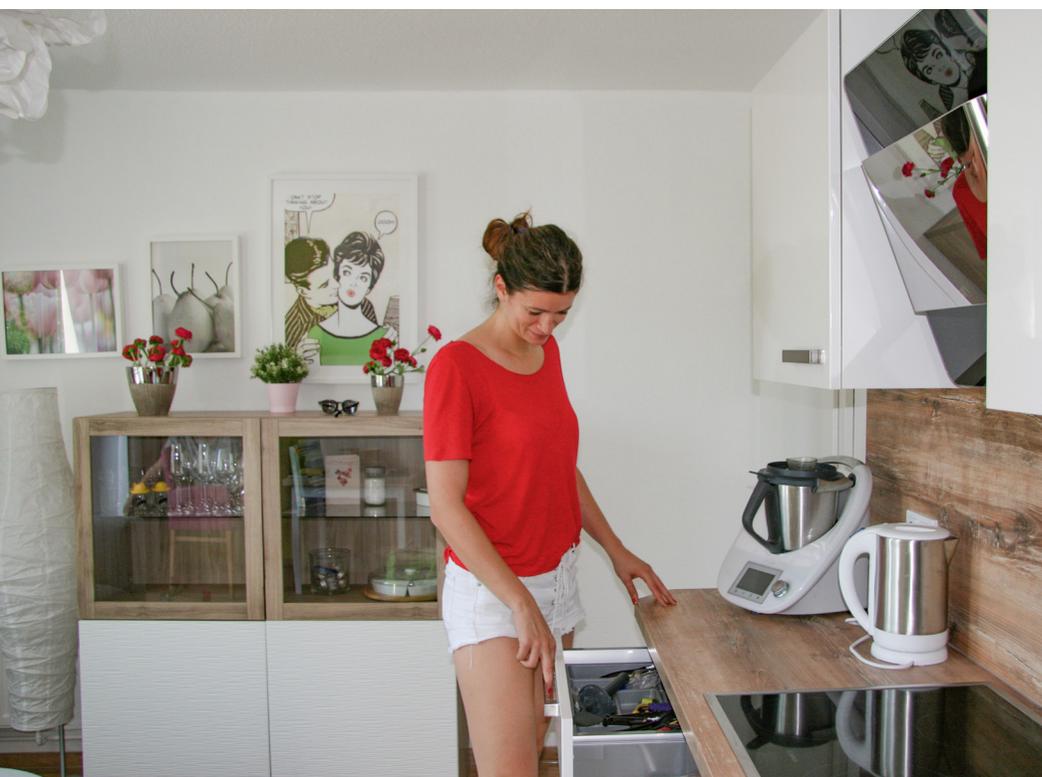
Beim FHC stimmt für sie das Gesamtpaket. „Vier neue Spielerinnen im Team, da muss man sich erst einmal finden. Aber die Motivation ist umso größer“, sagt sie. Die Halle sei besser ausgestattet, als bei manch' einem Erstligisten. Und die Zuschauer! „Hier kommen bis zu 600 im Schnitt, das ist Wahnsinn.“

Auch persönlich gab es für sie mehrere Gründe, nach Frankfurt (Oder) zu kommen. „Polen ist hier ganz nah“, freut sich die Handballerin. Schnell über die Brücke gehuscht und schon kann sie ihre Lieblingslebensmittel einkaufen. Ausgehen und gutes Essen stehen auf ihrer Prioritätenliste ganz oben. In die möblierte WOWI-Wohnung, die der FHC über einen Kooperationsvertrag mietet, zog daher auch zuerst ein Küchengerät ein. Warum ein Thermomix? „Ich esse gern, aber kochen kann ich eher nicht“, gibt sie zu. Außerdem habe sie selten Zeit und Muße. Das glaubt man der auf-



geweckten Polin sofort. „Ich brauche die Bewegung“, sagt sie und ruscht auf ihrem Stuhl herum. Sie lebe den Moment und freue sich, dass in den kommenden Wochen viel zu tun sei. Im August beginnt die studierte Sportwissenschaftlerin und -managerin ihren neuen Job bei der Sparkasse Oder-Spree. Vor dem sportlichen Saisonbeginn geht es für die FHC-Damen ins Trainingslager, Testturniere und Freundschaftsspiele werden absolviert. Beim ersten Hallentraining zeigte sich schnell, dass „Moni“, wie sie genannt wird, nicht nur sportlich sondern auch menschlich eine Bereicherung für das Team ist. Mit ihrem perfekten Deutsch vermittelt sie zwischen den Spielerinnen, zu denen neben zehn Deutschen auch zwei Weißrussinnen und mit ihr drei Polinnen gehören. Monika Odrowska wird ihren Platz finden: In der Mannschaft, im Beruf und im Privaten.

Saisonauftritt am 14. September ab 16:00 Uhr in der Brandenburg-Halle gegen SV Henstedt-Ulzburg



Deutsches Team triumphiert in der Oderlandhalle

UCI Junioren-Bahnrad-Weltmeisterschaften

5 Tage | 300 Radsportler/-innen | 20 Wettbewerbe

Mit fünf Gold- und vier Silbermedaillen endete die Junioren-Bahnrad-Weltmeisterschaft für die Deutschen als erfolgreichstes Team. Tobias Buck-Gramcko sicherte sich Gold im Vierer und im Einzel und gewann überraschend auch das 1000-Meter-Zeitfahren. Bei den Damen brachte Alessa-Catrione Pröbster die Halle zum Kochen: Gold

im Sprint und im Keirin, Silber im Team und beim 500-Meter-Zeitfahren.

Insgesamt gingen über 40 Nationen an den Start, darunter auch Neulinge wie das Team aus Nigeria. Für Stimmung sorgten die täglich rund 750 Zuschauer/-innen, die die Wettkämpfe – ausgestattet mit WOWI-Trillerpfeifen und Rucksäcken – verfolgten.

Was ist die UCI?

Die Union Cycliste Internationale ist der Dachverband nationaler Radsport-Verbände. Sie organisiert alle Disziplinen des Radsports und richtet für diese jeweils Weltmeisterschaften aus. Im schweizerischen Aigle betreibt der Verband zudem ein internationales Radsportzentrum.

FRANKFURT (ODER)
14.-18. AUGUST 2019

Welche Disziplinen gibt es beim Radsport?

Radsportler treten in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an, darunter Einzel- und Massenverfolgung, Sprint und Mannschaftssprint sowie Zeitfahren.

Das **Omnium** ist ein Mehrkampf aus vier verschiedenen Ausdauerdisziplinen: Punktfahren, Ausscheidungsfahren, Temporunden und Scratch. Beim Scratch und beim Ausscheidungsfahren ist besondere Taktik

gefragt. Mehrere Fahrer/-innen starten gemeinsam, ein kleiner Rundenvorsprung kann manchmal den Sieg bedeuten.

Beim **Keirin** wird es es laut in der Halle. Ein Dernyfahrer führt das Feld an und bringt die Radfahrenden in Schwung. Erst zum Finale verlässt der Dernyfahrer mit seinem knatternden Motorrad die Bahn, dann sprinten die Raddfahrenden los.

Wer ist der FRC 90?

Veranstalter der Junioren-Weltmeisterschaft und weiterer Radsport-Events ist unser Frankfurter Radsportclub 90 e. V., der auf eine lange Tradition zurückblicken kann. Seit 1973 gibt es Radsport in der Oderstadt, die Vereinsgründung 1990 sicherte das Fortbestehen. Die Internationale Oderrundfahrt und der Frankfurter Keisel gehören deutschlandweit zu beliebtesten Wettkämpfen im Radsport.

Wo wird gefahren?

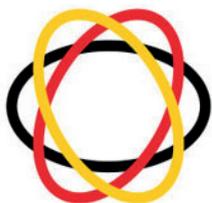
Zu den besten Velodromen weltweit gehört die Austragungsstätte der Bahnrad-Veranstaltungen in Frankfurt (Oder): die Oderlandhalle. Bereits 1988 eingeweiht erhielt sie nach umfangreicher Rekonstruktion 2014 eine neue Bahn. Diese entspricht mit 250 Metern Länge und einer Kurvenüberhöhung von 41,5° den olympischen Richtlinien. Radsportprofis wie Maximilian Levy und Kristina Vogel stellten hier bereits Rekorde auf. Vom Rang jubeln bis zu 1.000 Zuschauer/-innen.



Wiedersehen beim Frankfurter Kreisel Spannender Saisonabschluss

Der Frankfurter Kreisel und die Deutsche Meisterschaft im Omnium am 20. und 21. Dezember 2019 sind die nächsten Radsport-Höhepunkte. Der Kreisel findet bereits zum zwölften Mal statt.

Radsportinteressierte haben nach der Junioren-Weltmeisterschaft eine kurze Verschnaufpause, bevor im Dezember die Wettkämpfe im Leistungsbereich weitergehen. Traditionell findet kurz vor Weihnachten der Frankfurter Kreisel gemeinsam mit der Deutschen Meisterschaft im Omnium statt. An zwei Tagen geht die Elite der Männer, Frauen und Junioren auf der Bahn in der Oderlandhalle an den Start. Mannschaftsverfolgung, Keirin, Sprint und Punktefahren – an beiden Wettbewerbstagen erwarten die Zuschauer/-innen in der gut temperierten Halle spannende Rennen und knappe Entscheidungen. Nach den Qua-



**KREISEL &
DM OMNIUM
2019**

lifikationen ab 15:00 Uhr erfolgt die Eröffnung des Abendprogramms jeweils um 17:00 Uhr. Die Entscheidungen dauern bis in die Nacht hinein, die Siegerehrungen sind um kurz vor Mitternacht geplant. „Dem Frankfurter Kreisel zum Saisonabschluss wohnt eine besondere Stimmung bei“, ist Dan Radtke überzeugt. Vor allem die Sportler/-innen tragen dazu bei. Für Fans der WM kann es dann ein Wiedersehen mit einigen Junioren/-innen des deutschen Teams geben. Neben den zahlreichen Rennen gibt es ein kurzweiliges Rahmenprogramm mit Show und Gesang, auch das eine oder andere Weihnachtslied

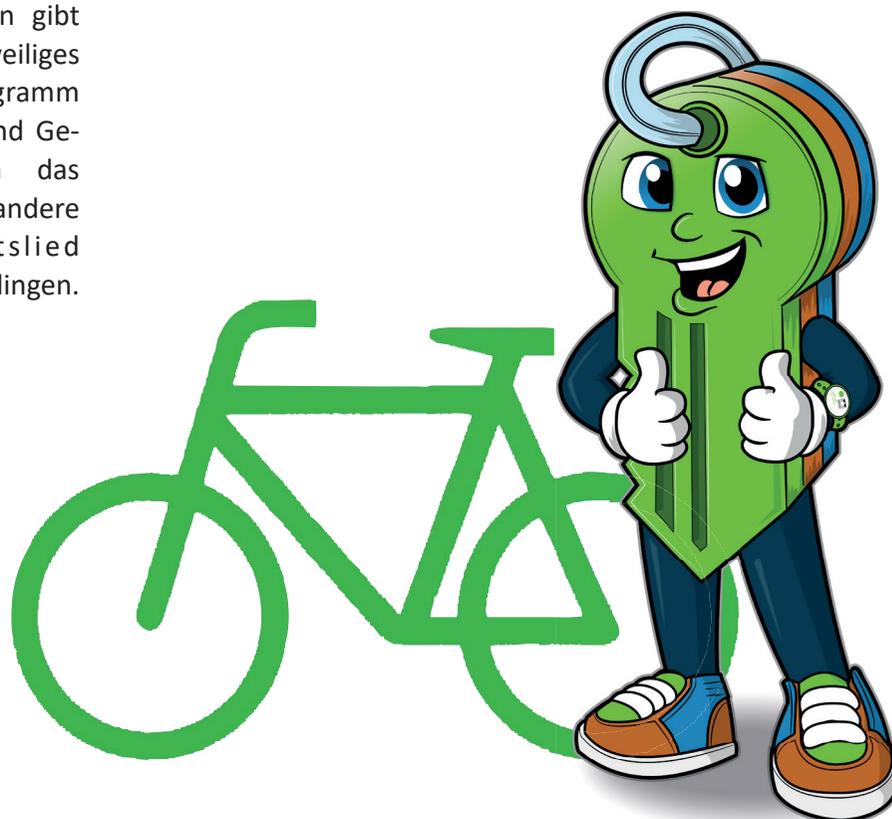
wird dann in der Halle erklingen.

Karten für den Frankfurter Kreisel und die Deutsche Meisterschaft im Omnium erhalten Sie an der Abendkasse für 8,00 EUR bzw. 15,00 EUR.

Mit der WOWI zum Radrennen: Freikarten für Mieter/-innen

Die Wohnungswirtschaft in der Oderlandhalle. Die Frankfurt (Oder) GmbH fördert den Sport in der Oderstadt, so auch die Junioren-Bahnrad-Weltmeisterschaft und den Frankfurter Kreisel. WOWI-Mieter/-innen können davon profitieren: Wir vergeben jeweils zehn Mal zwei Plätze auf der Gästeliste für die Veranstaltungen am 20. und 21. Dezember 2019

Die schnellsten Einsendungen per E-Mail an kontakt@wowi-ffo.de gewinnen. Bitte teilen Sie uns mit, an welchem Wettbewerbstag Sie gern dabei wären. Pro Mietervertragspartner/-in wird maximal eine Eintrittskarte vergeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Auf die Plätze, fertig, los!



»Stadtgespräch« sprach mit Organisator Dan Radtke

Was bedeutet es für unsere Stadt und für Sie persönlich, dass die Junioren-WM in Frankfurt (Oder) ausgetragen wurde?

Eine Großveranstaltung wie die Junioren-Weltmeisterschaft ist sehr beeindruckend. Ich selbst ging 1981 in Leipzig an den Start, gewann mit dem Mannschaftsvierer WM-Gold im Zeitfahren - ein unvergessliches Erlebnis. Den Traum, selbst eine solche Veranstaltung auszurichten, gab es immer. Eine

Junioren-WM in Deutschland gab es zuletzt 1985 in Stuttgart, umso mehr freut es uns, dass Frankfurt (Oder) den Zuschlag erhielt. Natürlich war es für das gesamte Organisationsteam eine riesige Herausforderung. Wir profitierten von unseren langjährigen Erfahrungen mit dem Frankfurter Kreisel und der Oderrundfahrt. Mehr als 300 Sportler/-innen plus Begleitung waren in der Doppelstadt zu Gast, täglich rund 750 Zuschauer/-innen in der Halle.



WOWI-Service team ist erste Anlaufstelle Lächelnd empfangen



Der schnellste Weg zur WOWI führt über das kostenfreie, vom Team Service verwaltete **Mieterportal**. Nach der Registrierung können Sie am Schwarzen Brett Aushänge und Informationen sehen, die Sie betreffen. Außerdem lassen sich Dokumente leicht anfordern, wie z. B. die Betriebskostenabrechnung. Schäden können gemeldet und der Bearbeitungsstand verfolgt werden. Klicken Sie doch mal rein! www.wowi-ffo.de/mieterportal_wowi

Ob im Zentrum oder in Neubersinchen: Die Kollegen/-innen im Empfangsbereich sind der erste Kontakt für Mieter/-innen und Interessierte. Lisa Grünewald und Alexander Klotzovski gehören seit 2019 zum Team Service.

Eine Motivation zum Freundlichsein brauchen die beiden Neuzugänge im Serviceteam morgens nicht. Lisa Grünewald, lernte 2019 bei der WOWI als Immobilienkauffrau aus, und Alexander Klotzovski, der Eisenhüttenstädter Immobilienkaufmann, bewarb sich initiativ, sind Frohnaturen. Besonders den Kundenkontakt schätzen sie an

ihrem Job sehr. Mit einem Lächeln im Gesicht empfangen sie die Leute, mal in der Heinrich-Hildebrand-Straße, mal am Brunnenplatz. „Bei uns gibt es ein Rotationsprinzip, so können wir sicherstellen, dass die hohen Ansprüche an den Service an beiden Standorten umgesetzt werden“, erklärt Alexander Klotzovski. Es sei wichtig, freundlich und sensibel auf die Anfragen zu reagieren. „Wir nehmen die Anliegen auf und versuchen, möglichst gleich eine Lösung zu finden“, erklärt Lisa Grünewald. So können Interessierte häufig direkt erste Wohnungsangebote mitnehmen. Mieter/-innen erhalten Unterstützung und Ant-

worten bei Themen wie Umbau/Modernisierung oder auch zu den Rauchwarnmeldern. Der wöchentliche Wechsel zwischen Standorten und Bereichen ist für die Beiden eine Bereicherung. „Mal sitze ich am Empfang, eine Woche später kümmere ich mich um die Mieter- und Geschäftspost und unterstütze die WOWI-Vermietung und -Kundenbetreuung“, sagt Alexander Klotzovski. Gerade als „Neuer“ lerne er so in kürzester Zeit alle Bereiche kennen. „Ein typischer Bürojob, das wäre nichts für mich“, ist auch Lisa Grünewald überzeugt.

Ihre WOWI ist montags von 09:00 – 16:00 Uhr, dienstags und donnerstags von 09:00 – 18:00 Uhr sowie mittwochs und freitags von 09:00 – 13:00 Uhr persönlich für Sie da. An das Kundenzentrum Brunnenplatz richten Sie bitte Anfragen zum Zentrum, um die anderen Stadtteile kümmert sich das Team in der Heinrich-Hildebrand-Straße 20 b.

Heinrich von Kleist Originalsteine übergeben



Heinrich von Kleist hinterließ Weltliteratur, aber nur wenig Irdisches. Umso erfreuter war die WOWI, als auf der Baustelle in der Großen Oderstraße originale Kellersteine aus dem Geburtshaus Heinrich von Kleists durch die Archäologen der Firma archaefakt ausgegraben wurden. „Vom ÜAZ Bauwirtschaft Frankfurt (Oder) haben wir Schatullen fertigen lassen, die Bruchstücke der Originalsteine beinhalten. Diese übergeben bzw. senden wir den rund 20 Einrichtungen

und Institutionen, die den Namen Kleists tragen“, sagt Jan Eckardt, Geschäftsführer der WOWI. Nach dem Kleist-Museum erhielten die Frankfurter Kleist-Apotheke und die Oberschule „Heinrich von Kleist“ ihr Exemplar. Schulleiter Sören Schunke sowie Schülersprecherin Annabelle Altus und ihre Stellvertreterin Laura-Jane Nowak freuten sich über den Stein. Im geplanten Anbau der Schule am Leipziger Platz soll er einen Ehrenplatz erhalten.

Magistrale bewegt – ABSCHLUSSFEST Noch einmal autofrei

Mehrere Monate Dauerbaustelle in der Magistrale und somit auch die Reihe „Magistrale bewegt“ neigen sich dem Ende zu. Den traditionell alle zwei Jahre stattfindenden „Autofreien Tag“ am 21. September 2019 nutzen die Innenstadthandelnden, um ihr ABSCHLUSSFEST zu feiern.

Noch ist unklar, ob das ABSCHLUSSFEST wirklich das Ende der Bauzeit bedeutet. „Die Verantwortlichen der Stadt kennen den Termin und set-

zen alles dran, bis dahin fertig zu sein“, versichert Christa Moritz. Die WOWI-Prokuristin hat gemeinsam mit dem Händlerstammtisch die Reihe „Magistrale bewegt“ entwickelt. „Im Januar erschien alles noch so weit weg, wir hatten einen Puffer bei unseren Veranstaltungen



eingepplant“, erklärt sie. Gebaut werden sollte eigentlich nur bis August, daher wurde im Juni mit viel Publikum BERGFEST gefeiert. Auch das SOMMERFEST und die Baustellenspaziergänge kamen bei den Doppelstädtern gut an. „Die Magistrale erfährt wieder Wertschätzung. Die Botschaft, dass es sich lohnt, trotz oder gerade wegen der Baustelle in die Läden zu gehen, kam an“, ist Christa Moritz überzeugt. Große Resonanz findet die Baustellen-BONUSKARTE. Wer sechs Stempel aus den Magistrale-



Geschäften sammelt, kann zum ABSCHLUSSFEST an der Verlosung teilnehmen. Die Magistrale-Händler/-innen stiften dafür Preise wie Gutscheine und Geschenkkörbe. Die Auslosung findet im Rahmen des „Autofreien Tages“ stündlich, beginnend um 11:30 Uhr, statt.

ABSCHLUSSFEST am „Autofreien Tag“, 21. September 2019, 11 bis 15 Uhr, Magistrale, Eintritt frei

Die Reihe „Magistrale bewegt“ wurde von der CityOffensive 2019 „StadtLEBEN“ – regional & modern entdecken, gefördert von der IHK Ostbrandenburg und weiteren Partnern, ausgezeichnet.

Impressum

Herausgeberin:
Wohnungswirtschaft
Frankfurt (Oder) GmbH
Heinrich-Hildebrand-
Straße 20 b
15232 Frankfurt (Oder)
☎ +49 335 4014014
@ kontakt@
wowi-ffo.de

www.wowi-ffo.de

Geschäftsführer:
Jan Eckardt

Redaktion:
Franziska Wegner

Fotos:
WOWI, Stadtwerke
Frankfurt (Oder), Ulrich
Scheel, Felix Loechner,
Kai Lachmann

Gestaltung:
Ele Joswig, ele.joswig@
wissens-design.com

Druck:
haagwerbung,
Frankfurt (Oder)

Am Rande notiert:

cityTREFF bez granic lädt ein
Verschiedene Maltechniken können Interessierte mit Wolfram-Werner Kipsch am 28. August und 5. September jeweils ab 10:00 Uhr im cityTREFF bez granic, Slubicer Straße 8, ausprobieren. Am 20. September wird die deutsch-polnische Kaffeetafel für den Autofreien Tag vorbereitet, Beginn ist um 10:00 Uhr, Voranmeldung bitte bis zum 16. September.

Fairer Handel erklärt
Im Rahmen der Aktionswoche „Gleiche Chancen durch Fairen Handel“ erklärt Charlotte Schülzke vom Weltladen in der Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Straße wie Fairer Handel funktioniert und welchen Beitrag er z. B. für Chancengleichheit leisten kann. Die Veranstaltung des Freiwilligenzentrums der Caritas beginnt um 15:00 Uhr in der St. Gertraud-Kirche, Getraudenplatz 6.

Senioren sport
Senioren können sich montags und dienstags jeweils ab 10:30 Uhr in der Sporthalle vom Boxing Eintracht Frankfurt, Robert-Havemann-Straße 7, unter Anleitung von Trainer Wolfgang Höhne sportlich betätigen. Eine Stunde Sport kostet für WOWI-Mieter/-innen nur 2,50 EUR, sonst 3,50 EUR. Sportbekleidung und ein großes Handtuch sind mitzubringen.



Stadtwerke & WOWI

Klima-Bonus macht mobil

Wer heute auf ein Erdgas- oder Elektroauto umsteigt, hat eine breite Palette an Fahrzeugen zur Auswahl. Ob Familie oder Single, ob praktisch oder sportlich – es gibt für jeden Geschmack das passende Modell.

sich für Sie und durch die CO₂-Einsparung in unserer Region letztlich für uns alle.

Die Frankfurter Stadtwerke fördern den Neukauf von Erdgasautos, Elektroautos und Plug-in-Hybridautos über den örtlichen Fachhandel. Beim Kauf eines Erdgasautos erhalten Sie einen Zuschuss in Höhe von bis zu 1.100 EUR, für ein Elektroauto 500 EUR. Beim Kauf eines Plug-in-Hybridautos beträgt der Zuschuss 300 EUR.

Den Förderantrag sowie weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadtwerke www.stadtwerke-ffo.de oder im persönlichen Gespräch im Kundencentrum in den Lenné-Passagen.

Doch eines haben sie alle gemeinsam. Sie bieten sauberen Fahrspaß, der sich bei jeder Gasfüllung bzw. Stromladung sogar noch erhöht. Denn im Vergleich zum herkömmlichen Tanken wird hier kräftig gespart.

Wenn Sie Ihr zukünftiges Erdgas- oder Elektroauto im örtlichen Fachhandel kaufen, freut sich nicht nur die Natur, sondern auch Ihr Portemonnaie. Denn umweltfreundliche Mobilität ihrer Kunden wird von den Stadtwerken belohnt. Das rechnet

WOWI & Stadtwerke informieren: Fernwärmepreis steigt

Die Stadtwerke Frankfurt (Oder) GmbH erhöhten zum 1. April 2019 die Preise für Fernwärme. Dies ist insbesondere auf eine enorme Steigerung der Kosten im Emissionsrechtehandel zurückzuführen.

Bei den aktuell erarbeiteten und in Zustellung befindlichen Betriebskostenabrechnungen der WOWI für das Jahr 2018 wurde dies bereits berücksichtigt. Die Vorauszahlungen werden entsprechend angepasst.

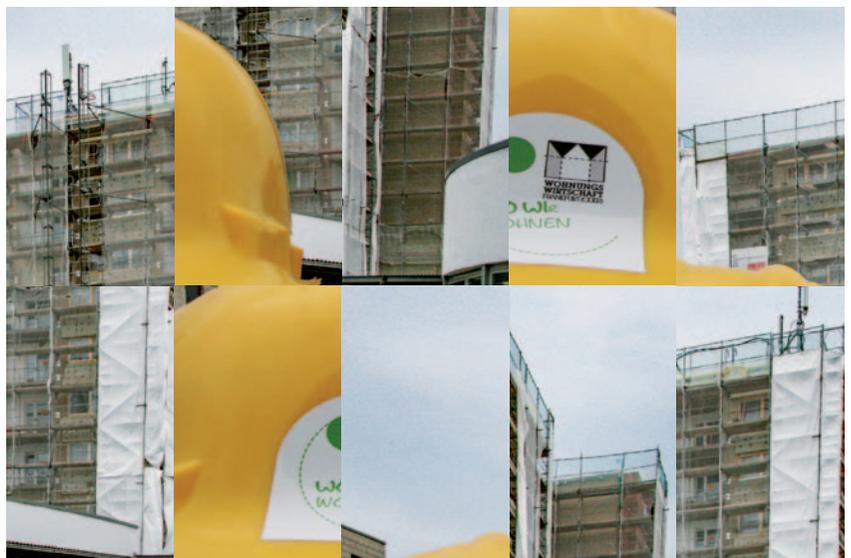
Fotorätsel | Gewinnspiel

Wo wird hier gebaut?

Im Stadtgespräch 2 | 2019 suchten wir eine Fassade der Innenstadt. Claus Ohmert erkannte, dass es sich dabei um das WOWI-Sanierungsobjekt in der Rosa-Luxemburg-Straße handelt und gewinnt zwei Wohnkulturgutscheine.

Das aktuelle Rätselbild zeigt ebenfalls eine Fassade, allerdings dauern hier die Arbeiten noch an. Wissen Sie, wo wir samt WOWI-Bauhelm

unterwegs waren? Dann senden Sie die Lösung per E-Mail an kontakt@wowi-ffo.de oder postalisch an Heinrich-Hildebrand-Straße 20 b, 15232 Frankfurt (Oder). Zu gewinnen gibt es zwei FHC-Karten, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



www.wowi-ffo.de

